

# NetWorker und die VTL/EDL Lizenzierung

Hierbei müssen verschiedene Fälle unterschieden werden:

## **VTLs und NetWorker bis zur Version 7.3.x**

Hier kann der NetWorker 7.3 den Einsatz der VTL Technologie noch nicht erkennen.

In diesem Fall benötigen Sie drei (3) unlimitierte Autochanger Enabler, damit Sie in der VTL selbst bis zu drei (3) weitere 'logische' Jukeboxen einrichten können.

NetWorker 7.3.2 Kunden müssen nach dieser Methode auch dann verfahren, wenn Sie neue VTLs hinzufügen oder die Anzahl logischer Jukeboxen in der 'physikalischen' VTL erhöhen möchten.

## **VTLs und NetWorker 7.4**

Der NetWorker 7.4 kann jetzt VTLs unterstützen - er verhält sich deshalb anders.

Jetzt müssen Sie alle 'physikalischen' VTLs für den NetWorker lizenzieren; allerdings spielt jetzt die Anzahl der 'logischen' Jukeboxen für die 'physikalische' VTL keine Rolle mehr.

## **Bei Upgrades vom NetWorker 7.3.2 auf 7.4**

Kunden, die vom NetWorker 7.3.2 auf die Version 7.4 aufrüsten, können ihre 'alten' VTL Lizenzen kostenlos umwandeln lassen.

Damit stellen Sie sicher, daß

- alle durch den NetWorker verwalteten VTLs weiterhin funktionieren und daß
- der NetWorker die entsprechende Kapazität richtig kontrollieren kann.

Sollten Sie auf die neuen Lizenzen länger warten müssen, können Sie sich zwischenzeitlich mit einem VTL Evaluation Enabler behelfen; ihn finden Sie in den *NetWorker 7.4 Release Notes*.

## **EDL Embedded Storage Node**

Hierbei gibt es für die o.a. NetWorker Versionen keinerlei Unterschiede. Sie erhalten jeweils drei (3) Lizenzen für Power Edition Storage Nodes. Diese erlauben Ihnen, bis zu 96 virtuelle Laufwerke in einer EDL anzulegen. Benötigen Sie darüber hinaus noch weitere Laufwerke, müssen Sie noch zusätzlich Embedded Storage Node Lizenzen bestellen.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, daß ich für diese Aussagen keine Gewähr überkehmen kann.